



**Fakultät/Fachbereich:** Erziehungswissenschaft/ Allgemeine, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (EW1)  
**Seminar/Institut:** Erziehungs- und bildungswissenschaftliche Grundlagenforschung

Ab dem 01.10.2017 ist

In dem **Projekt „Das Wissen über Türken und die Türkei in der Pädagogik. Analyse des diskursiven Wandels 1839 – 1945“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 30 Monaten.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Mitarbeit im o. g. Projekt, insb. Erstellung der dazugehörigen Teilstudie "Der Türken- und Türkeidiskurs in Schulbüchern zwischen Wissenszuwachs und Stagnation 1919-1945".

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Vorzugsweise im Bereich Erziehungswissenschaft, Neuere und Neueste Geschichte und/ oder Sozialwissenschaft. Bereitschaft zur Promotion. Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken, Archivarbeit sowie mit bildungshistorischen und/ oder diskursanalytischen Fragestellungen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ingrid Lohmann oder schauen Sie im Internet unter [http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/lohmann/Turkey-Images\\_in\\_Education-History/index.html](http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/lohmann/Turkey-Images_in_Education-History/index.html) nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 03.08.2017

1. in einer zugesammengefügten PDF-Datei an:

Ingrid.Lohmann@uni-hamburg.de

sowie

2. auf dem Postweg an:

Prof. Dr. Ingrid Lohmann

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Allgemeine, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft

Von-Melle-Park 8

20146 Hamburg

.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden